

KATHOLISCHE THEOLOGIE

Institut für Katholische Theologie

Personen- und Adressenverzeichnis

Briefe: TU Dresden, Philosophische Fakultät; Institut für Katholische Theologie, 01062 Dresden

Pakete: TU Dresden, Philosophische Fakultät; Institut für Kath. Theologie, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden

Besucher: Weberplatz 5 (Eingang Teplitzer Str.)

<http://www.tu-dresden.de/phfikt>

Geschäftsführende Direktorin: Prof. Dr. Monika Scheidler, Tel. (03 51) 46 3-3 33 00

Institutssekretariat: Petra Warmuth und Isa Barthel, Weberplatz 5, Zi. 10,
Tel. (03 51) 4 63-3 41 00, Fax (03 51) 4 63-3 72 52,
sekretariat-ikth@mailbox.tu-dresden.de

Systematische Theologie

PD Dr. René Dausner, Lehrstuhlvertreter für Syst. Theologie
Zi. 19; Tel. 4 63-3 39 35, Rene.Dausner@tu-dresden.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung (Anmeldung per Email)

Dr. Denis Schmelter, Wiss. Mitarbeiter
Zi. 8b, Tel. 4 63-3 47 04, Denis.Schmelter@tu-dresden.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung (per Email)

Biblische Theologie

Prof. Dr. Maria Häusl
Zi. 12b, Tel. 4 63-3 37 85, Maria.Haeusl@tu-dresden.de
Forschungsfreisemester
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Cornelia Aßmann, WHK
Zi. 4b, Tel. 4 63-3 33 28, Cornelia.Assmann@tu-dresden.de

Religionspädagogik

Prof. Dr. Monika Scheidler
Zi. 25a, Tel. 4 63-3 33 00, Monika.Scheidler@tu-dresden.de
Sprechzeit: Do 15 Uhr u.n.V.

Franziska Böhmer
Zi. 12c, Tel. 4 63-3 60 28

Kirchengeschichte

Prof. Dr. Hildegard König
Zi. 109a, Tel. 4 63-4 26 01, Hildegard.Koenig@tu-dresden.de
Sprechzeit: Mi 13-14 Uhr

Lehrbeauftragte

Daniel J. Naumann/Hebraicums-Kurs

Prof. Dr. Gudrun Loster-Schneider/Bibl. Theologie

Studienfachberatung für Bachelor, Master, Magister, Staatsprüfung:

Prof. Dr. Maria Häusl, Prof. Dr. Monika Scheidler

KATHOLISCHE THEOLOGIE

PROF. DR. KARLHEINZ RUHSTORFER (SYSTEMATISCHE THEOLOGIE)

Systematische Theologie, wie sie in Dresden betrieben wird, hat folgende Schwerpunkte:

Philosophie und Religionsphilosophie

Philosophie ist die Liebe zur Weisheit. Was aber ist Weisheit? Was ist Liebe? Und was heißt Denken? Ausgehend von der Frage der menschlichen Vernunft nach sich selbst werden die Möglichkeiten und Grenzen des Erkennens ausgelotet. Dabei kommt als Grenzbegriff auch Gott in den Blick. Von Alters her beansprucht „Gott“ die Vernunft – bis heute.

Fundamentaltheologie

Das Christentum steht in einer besonderen Beziehung zur Vernunftgeschichte unserer Kultur. Die Fundamentaltheologie betrachtet diese Geschichte und arbeitet die Grundlagen des Glaubens heraus. Das Eintreten Gottes in die Geschichte der Menschen, wie es von der Heiligen Schrift bezeugt wird, ist diese Basis des christlichen Glaubens. Deshalb bildet die Beziehung von Heiliger Schrift und philosophischem Denken das Zentrum der fundamentaltheologischen Reflexionen. Dabei wird die Logik des Glaubens an Gott, an Jesus Christus und an den Geist Gottes in uns kritisch herausgearbeitet.

Dogmatik

Die christliche Dogmatik entfaltet die fundamentalen Einsichten des Glaubens. Dabei betrachtet sie auch jene Inhalte, die im Laufe der Geschichte für die Gemeinschaft der Glaubenden, die Kirche, identitätsbildend und verbindlich geworden sind. Letztlich geht es um die geschichtsbewusste und zukunfts offene Vergegenwärtigung des Christusereignisses, das ist: die Befreiung der Menschen aus selbstverschuldeter Unmündigkeit und das Erschließen neuer Lebensmöglichkeiten des Einzelnen und der Gemeinschaft.

PROF. DR. MARIA HÄUSL (BIBLISCHE THEOLOGIE)

Gegenstand der Biblischen Theologie ist die Bibel. Zentrale Aufgabe der Bibelwissenschaft ist die Interpretation der biblischen Texte, die Erforschung ihrer literarischen und historischen Entstehungszusammenhänge und ihrer primären Verwendung und Bedeutung. Die Ansätze der Bibelwissenschaft hierfür haben sich in den letzten Jahrzehnten stark ausdifferenziert. Ansätze der Literaturwissenschaften, etwa der Narratologie, der Sprechaktanalyse oder der Intertextualität werden kritisch für die Textdeutung rezipiert. Als historische Wissenschaft partizipiert die Biblische Theologie an der Erforschung des Alten Orients und der griechisch-römischen Welt der Klassischen Antike und erschließt etwa für die Sozial- und Religionsgeschichte auch archäologisches, inschriftliches und ikonographisches Quellenmaterial. Als theologische Wissenschaft reflektiert die Biblische Theologie in einem kritisch hermeneutischen Prozess die vielfältigen theologischen Entwürfe in der Bibel mit ihren jeweiligen Chancen und Grenzen (auch für heute) und stellt sie in die Diskussion mit anderen theologischen Disziplinen. Biblische Theologie, die nicht aufgespalten ist in alttestamentliche und neutestamentliche Exegese, hat dabei die besondere Chance, die geschichtlichen Entwicklungslinien und die verbindenden Linien zwischen AT und NT deutlich zu machen.

PROF. DR. MONIKA SCHEIDLER (RELIGIONSPÄDAGOGIK)

Als praktisch-theologische Disziplin ist Religionspädagogik Vermittlungswissenschaft, die für den Lehr-Lernprozess des Glaubens in der jüdisch-christlichen Tradition zuständig ist. Gegenstand der Religionspädagogik sind Theorie und Praxis von Glaubenslernprozessen in verschiedenen Handlungsfeldern. So werden erste Brückenschläge zwischen dem Studium und den späteren Arbeitsfeldern von Theologinnen und Theologen möglich. Die Religionspädagogik vermittelt und fördert praxisorientierte theologische Kompetenzen, die außer in Schulen, in Gemeinden und in der Erwachsenenbildung, heute auch verstärkt im Medienbereich, in der Wirtschaft und in der Politik relevant sind.

Das Arbeiten im religionspädagogischen Praxis-Theorie-Praxis-Zirkel ist ein wechselseitig-kritischer Prozess: Von der Praxis her werden Desiderate analytisch erhoben und theoretische Konzeptionen bestätigt oder kritisiert, um die konkrete Praxis auf Zukunft hin zu verbessern. So verstanden ist Religionspädagogik eine Wissenschaft von der Praxis für die Praxis und nicht einfach die "Verpackungsabteilung" der Theologie. Aus der Erforschung der Lehr-Lernprozesse

des Glaubens bringt die Religionspädagogik eigene Kategorien, Kriterien und Methoden in die theologische Reflexion ein und ist zugleich auf das Gespräch mit anderen theologischen Disziplinen und den Humanwissenschaften angewiesen.

Der Hochschulort Dresden verpflichtet dazu, die spezifischen Erfahrungen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die heute im Osten Deutschlands leben, wahrzunehmen und nach ihren Zugängen zu religiösen Themen zu fragen. Wenn dies gelingt, können Theologinnen und Theologen im Religionsunterricht, in der Erwachsenenbildung und in anderen Berufsfeldern wichtige Beiträge im Sinne kultureller Diakonie liefern.

PROF. DR. HILDEGARD KÖNIG (KIRCHENGESCHICHTE)

Wenn der Mensch sich selbst und sein Dasein transzendiert, wenn er nach der Sinnhaftigkeit seines Seins und Tuns fragt, sucht er jene Orte auf, in denen sich seine Sinnerlebnisse zu einem Ganzen zusammenfügen und so Antworten auf die Sinnfrage erwarten lassen. Ein solcher Ort ist seine eigene Lebensgeschichte, aber auch jene Geschichte, in die er seine eigene hineingestellt findet. Die dem Menschen eigene Sinnorientierung ist also ein Grund für ihn, sich mit Geschichte zu befassen, und ein Kriterium für das, was er als geschichtlich bedeutsam annimmt. Ein weiterer Ort der Sinnorientierung kann Religion sein, an der jede und jeder mit seiner eigenen religiösen Kompetenz partizipiert, in welchem Maß und in welcher Gestalt diese auch immer präsent ist. Wo solche religiöse Kompetenz von sich reden macht und nach Sinn fragt und Antworten auslotet, wird sie Theologie: Theologie, verstanden als stetiger und vielgestaltiger Versuch, *Rechenschaft zu geben über den Grund der Hoffnung in uns*, wie das der Verfasser des 1. Petrusbriefes (3,15) ausgedrückt hat. Theologie bringt also das, was im Menscheninnersten ahnend geglaubt und erhofft und auch befürchtet wird, zur Sprache und macht es kommunizierbar – im eigentlichen Sinn dieses Wortes. Theologie lässt sich demnach verstehen als ein Unternehmen, den Diskurs über die Sinnfrage offen zu halten.

Wenn ich mich nun mit der Geschichte dieses Unternehmens in seinen vielfältigen Ausdrucksformen befasse, dann trete ich mit meinen eigenen Versuchen der Sinnorientierung, mit meiner eigenen Sinnfrage, in diesen Diskurs ein, finde in ihm Sprache, lasse mich von ihm weiterführen zu den vielfältigen Antworten, die im Laufe der Geschichte gefunden und verworfen wurden, und komme so meiner eigenen Antwort näher.

So gesehen ist Kirchengeschichte Geschichte und Theologie. Sie bedient sich der historischen Methoden, wie jedes andere wissenschaftliche Forschen an historischen Zeugnissen. Insofern sie aber in ihren historischen Gegenständen auch den Diskurs über die Sinnfrage wahrnimmt, ist sie Teil der Theologie.

TU Dresden – Familiengerechte Hochschule

Die TU Dresden ist seit 2007 als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Studierende und Beschäftigte werden daher bei der Vereinbarkeit von beruflichen/studienbedingten und familiären Verpflichtungen unterstützt. Familie bedeutet nicht nur Elternschaft, sondern auch die Sorge für (Groß-) Eltern und Lebenspartner/innen.

Beratung

Das *Campusbüro Uni mit Kind* bietet als Kooperationseinrichtung von Studentenwerk Dresden und Technischer Universität Dresden ein umfangreiches Serviceangebot für Studierende der Dresdner Hochschulen und Beschäftigte der Technischen Universität Dresden.

Zu allen Fragen rund um Studium und Hochschulkarriere mit Kind(ern) sind wir persönlich, telefonisch oder via E-Mail für Sie da:

- Finanzierung (Elterngeld, Kindergeld, ALG II, Wohngeld, Unterhalt...)
- Kinderbetreuung in Dresden
- Studienorganisation mit Kind(ern)
- Schwangerschaft und Geburt
- Vereinbarkeit von Hochschulkarriere und Familienaufgaben
- Unterstützung bei Anträgen und ggf. Widersprüchen bei Ämtern
- Beantragung und Annahme der Anträge auf Schwangerenbeihilfe.

Während unserer offenen Beratungszeiten können Sie gern einfach vorbei kommen. Manchmal kommt es zu einer (meist) geringen Wartezeit.

Wenn Sie einen Beratungstermin wünschen, melden Sie sich bitte per E-Mail oder telefonisch. Gern vereinbaren wir auch einen Termin außerhalb der offenen Beratungszeit. Natürlich können Sie Ihr(e) Kind(er) zur Beratung mitbringen.

Unser Beratungsangebot ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht.

Öffnungszeit

Mo	nach Absprache
Di	9-18 Uhr
Mi	9-16 Uhr
Do	9-16 Uhr
Fr	9-14 Uhr

Beratungszeit:

Mo	Terminberatung
Di	9-18 Uhr
Mi + Do	9-16 Uhr
Fr	Terminberatung

Neben unserer persönlichen Beratung bieten wir weitere Informationsangebote.

Kontakt

Campusbüro Uni mit Kind, George-Bähr-Str. 1d, 01069 Dresden (Verwaltungsgebäude 1 auf dem Campus der TU Dresden)

Tel.: +49 3 51/4 63-3 26 66

Fax: +49 3 51/4 63-3 26 67

campusbuero@studentenwerk-dresden.de

<https://kinder.studentenwerk-dresden.de/infothek/studieren-mit-kind.html>

Familiengerechte Hochschule

Stabsstelle Diversity Management Koordinatorin für Familienfreundlichkeit

Dipl.-Soz. Franziska Schneider

Tel: +49 3 51/4 63-3 97 72

franziska.schneider@tu-dresden.de

<https://tu-dresden.de/tu-dresden/chancengleichheit/familienfreundlichkeit/index>

<https://tu-dresden.de/tu-dresden/chancengleichheit/familienfreundlichkeit/kinderbetreuung>

<https://tu-dresden.de/tu-dresden/chancengleichheit/familienfreundlichkeit/beratungs-und-serviceangebote>



Nachwuchskonferenz

„Gender in Transition? Geschlechterverhältnisse zwischen Persistenz und Diversität“

Termin: Di/Mi, 30./31.05.2017

Ort: Festsaal des Rektorates

(Weitere Details werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.)

Lehrauftrag Prof. Dr. Gudrun Loster-Schneider Sommersemester 2017

„Gender ³revisited – Gender in Transition –Einführung in die interdisziplinäre Genderforschung“

- 4 Blockveranstaltungen:
Kombinationsformat: VL, S, Ü
- Termine:
 - 1: Mi. 03.05.17 – Block: 4 Std. (VL + Ü)
 - 2: Mi. 17.05.17 – Block: 6 Std. (S)
 - 3: Di./Mi./Do. 30.05./31.05./01.06.17 – Block: 10 Std. (Ü + S)
Besuch der Nachwuchskonferenz: „Gender in Transition? Geschlechterverhältnisse zwischen Persistenz und Diversität“
 - 4: Mi./Do. 28.06./29.6.17 – Block 8 Std. (Ü + S)
 - Lange GenderLeseNacht: GeschlechterGeschichten
 - Nacharbeit – Plenarer Resonanzraum
- Konzeption:
 - Lesen und Bearbeiten wissenschaftlicher und theoriegeschichtlicher „Meistertexte“ der Geschlechterforschung.
 - Integration aktueller Forschung durch Besuch der Nachwuchskonferenz
 - Integration des Transferaspektes durch Mitwirken an der 3. Langen GenderLesenNacht.
- Mögliche Prüfungsleistungen:
 - zu Basisseminar: Referate u. selbstständige große Hausarbeiten zu interdisziplinären wiss. ‚Meistertexten‘
 - Zu Tagung: Protokolle, Tagungsberichte, Presseberichte, Selbständige große Hausarbeiten zu interdisziplinären wiss. Tagungsrelevanten
 - Zu LeseNacht: Resonanzbögen
 - mdl. Prüfungen

Katholische Theologie

Zur Anschaffung empfohlene Studienliteratur**Systematische Theologie**

- RAHNER, Karl/VORGRIMLER, Herbert, Kleines Konzilskompendium. Sämtliche Texte des Zweiten Vatikanums mit Einführungen und ausführlichem Sachregister, Freiburg 29. Aufl. 2002
- RUHSTORFER, Karlheinz (Hg.), Einführung in die Systematische Theologie, (Theologie Studieren im modularisierten Studiengang, Modul 3), Paderborn u.a. 2011
- RUHSTORFER, Karlheinz, Christologie (gegenwärtig glauben denken. Systematische Theologie, Bd. 1), Paderborn-München-Wien-Zürich 2008
- RUHSTORFER, Karlheinz, Gotteslehre (gegenwärtig glauben denken. Systematische Theologie, Bd. 2), Paderborn-München-Wien-Zürich 2010

Biblische Theologie

Bibel

Die Heilige Schrift. Einheitsübersetzung

Eine zweite Bibelübersetzung: z.B. Elberfelder Bibel

Bibelkunden

- PREUß, Horst Dietrich/BERGER, Klaus, Bibelkunde des Alten und Neuen Testaments, Erster Teil: Altes Testament UTB 887, Zweiter Teil: Neues Testament, UTB 972, Stuttgart ⁷2003.
- RÖSEL, Martin, Bibelkunde des Alten Testaments. Die kanonischen und die apokryphen Schriften, ⁴2004.
- BULL, Klaus-Michael, Bibelkunde des Neuen Testaments. Die kanonischen Schriften und die Apostolischen Väter, Darmstadt ²2002.
- RÖSEL, Martin/BULL, Klaus-Michael, Elektronische Bibelkunde Altes und Neues Testament, Stuttgart 2001.

Hermeneutik + Methoden der Bibelauslegung

- DOHMEN, Christoph, Die Bibel und ihre Auslegung, (Beck'sche Reihe 2099), München 1999.
- FISCHER, Georg, Wege in die Bibel, Leitfaden zur Auslegung, Stuttgart 2000.
- EBNER, Martin/HEININGER, Bernhard, Exegese des Neuen Testaments, UTB 2677, Paderborn 2005.

Einleitung AT und NT

- STAUBLI, Thomas, Begleiter durch das Erste Testament, Düsseldorf ³2003.
- ZENGER, Erich u.a., Einleitung in das Alte Testament, Stuttgart u.a. ⁵2004.
- SCHREIBER, Stefan, Begleiter durch das Neue Testament, Düsseldorf 2006.
- EBNER, Martin/SCHREIBER, Stefan (Hg.), Einleitung in das Neue Testament, Stuttgart 2008.
- SCHNELLE, Udo, Einleitung in das Neue Testament, Göttingen ⁵2005.
- NIEBUHR, Karl-Wilhelm. (Hg.), Grundinformationen Neues Testament, 2. Göttingen ²2003.

Zeit- und Religionsgeschichte

- KINET, Dirk, Geschichte Israels (NEB Erg. Bd. 2), Würzburg 2001.
- GERTZ, Jan Christian (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, UTB 2745, Göttingen 2006.
- MAIER, Johann, Zwischen den Testaments. Geschichte und Religion in der Zeit des zweiten Tempels (NEB Erg. Bd. 3), Würzburg 1990.
- KOLLMANN, Bernd, Einführung in die Neutestamentliche Zeitgeschichte; Darmstadt 2006.
- FRANKEMÖLLE, Hubert, Frühjudentum und Urchristentum. Vorgeschichte – Verlauf – Auswirkungen (4. Jh. v.Cr. bis 4. Jh. n.Chr.), (Studienbücher Theologie 5) Stuttgart 2006.
- STEGEMANN, Ekkehard W./STEGEMANN, Wolfgang, Urchristliche Sozialgeschichte. Die Anfänge im Judentum und die Christugemeinden in der mediterranen Welt, Stuttgart ²1997.
- KLAUCK, Hans-Josef, Die religiöse Umwelt des Urchristentums 2 Bde. (Studienbücher Theologie 9), Stuttgart 1995,1996.

Thematische Überblicke

DOHMEN, Christoph/SÖDING, Thomas (Hg.), Die Neue Echter-Bibel Themen, Würzburg ab 1999 (geplant 13 Bd.).

bisher erschienen:

KOENEN, Klaus/KÜHSCHHELM, Roman, Zeitenwende, Bd. 2, 1999.

SCHREINER, Josef/KAMPLING, Rainer, Der Nächste, der Fremde, der Feind, Bd. 3, 2000.

VANONI, Gottfried/HEININGER, Bernhard, Das Reich Gottes, Bd. 4, 2002.

FABRY, Heinz-Josef/SCHOLTISSEK, Klaus, Der Messias, Bd. 5, 2002.

FISCHER, Georg/BACKHAUS, Knud, Sühne und Versöhnung Bd. 7, 2000.

MÜLLNER, Ilse/DSCHULNIGG, Peter, Jüdische und christliche Feste, Bd. 9, 2002.

FREVEL, Christian/WISCHMEYER, Oda, Menschsein, Bd. 11, 2003.

Wichtige Internetadressen:

<http://www.wibilex.de> (Das wiss. Bibellexikon im Internet)

<http://www.uibk.ac.at/bildi> (Bibelwissenschaftliche Literaturdokumentation Innsbruck)

Religionspädagogik

BÜTTNER, Gerhard/DIETERICH, Veit-Jakobus, Entwicklungspsychologie in der Religionspädagogik, Göttingen 2013.

GANDLAU, Henriette, Wie Religion unterrichten?, München ²2014.

HASLINGER, Herbert u.a. (Hg.), Handbuch Praktische Theologie, 2 Bde., Mainz 1999.

HEIL, Stefan, Religionsunterricht professionell planen, durchführen und reflektieren, Stuttgart 2013.

HILGER, Georg u.a., Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf, Neuausgabe, München 2010.

HILGER, Georg u.a., Religionsdidaktik Grundschule, München 2014.

MENDL, Hans, Religionsdidaktik kompakt. Für Studium, Prüfung und Beruf, München 2011.

METTE, Norbert/RICKERS, Folkert (Hg.), Lexikon der Religionspädagogik, 2 Bde., Neukirchen-Vluyn 2001.

NIEHL, Franz W./THÖMMES, Arthur, 212 Methoden für den Religionsunterricht, Neuausgabe, München 2014.

SCHWEITZER, Friedrich, Elementarisierung im Religionsunterricht, Neukirchen-Vluyn 2003.

SCHWEITZER, Friedrich, Lebensgeschichte und Religion, Gütersloh 2010.

Wichtige Internetadressen:

<http://www.cidoli.de> (Religionspäd. Literaturdokumentation, Comenius-Institut; Münster)

<http://www.katecheten-verein.de> (Deutscher Katecheten-Verein e.V., Fachverband für religiöse Bildung und Erziehung, mit Buchservice)

<http://www.wirelex.de> (Das wissenschaftlich-religionspädagogische Lexikon im Internet)

Kirchengeschichte

DÖPP, Siegmund/GEERLINGS, Wilhelm (Hg.), Lexikon der antiken, christlichen Literatur, Freiburg, Basel, Wien ³2002.

FRANK, Karl Suso, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn, ³2002.

ALBERIGO, Giuseppe (Hg.), Geschichte der Konzilien. Vom Nicaenum bis zum Vaticanum II, Düsseldorf 1993.

DENZLER, Georg/ANDRESEN, Carl, Wörterbuch Kirchengeschichte. Kirchengeschichte nachschlagen. Auf CD-Rom, Directmedia Publishing Berlin; WBG Darmstadt.

MARKSCHIES, Christoph, Arbeitsbuch Kirchengeschichte, Tübingen 1995.

MARKSCHIES, Christoph; Das antike Christentum. Frömmigkeit, Lebensformen, Institutionen, Tübingen 2006.

KAUFMANN, Thomas/KOTTJE, Raymund/MOELLER, Bernd/WOLF, Hubert, Ökumenische Kirchengeschichte I-III. Darmstadt 2006.

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Systematische Theologie	
Veranstaltungstitel	Einführung in die christliche Dogmatik	
Veranstalter	PD Dr. René Dausner (Lehrstuhlvertreter für Syst. Theologie)	
Veranstaltungstyp	Vorlesung (+ Tutorium 1 SWS)	2 SWS

In der aktuellen Vorlesung werden die wesentlichen Inhalte (Traktate) der christlichen Dogmatik vorgestellt: Gotteslehre, Schöpfungslehre, Christologie, Gnadenlehre, Pneumatologie, Ekklesiologie, Sakramentenlehre und Eschatologie. Diese Einführung in die wesentlichen Inhalte des christlichen Glaubens ist für Einsteiger und Fortgeschrittene geeignet. In ökumenischer Weite und mit Sensibilität für den Dialog zwischen Judentum, Christentum und Islam werden die Inhalte mit Blick auf unsere globale Wirklichkeit entfaltet. Besondere Berücksichtigung findet dabei das Gespräch mit zeitgenössischer Philosophie.

Zu dieser Vorlesung gehört ein **Tutorium**.

Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsexamen	PHF-SEGY-KREL-ST1 PHF-SEBS-KREL-ST1 PHF-SEMS-KREL-ST1 PHF-SEGS-KREL-ST1	mündl. Prüfung/Klausur	140520
Staatsexamen	PHF-SEGY-KREL-ST2 PHF-SEBS-KREL-ST2 PHF-SEMS-KREL-ST2 PHF-SEGS-KREL-ST2	mündl. Prüfung	141130
Ergänzungsbereich Staatsexamen	EGS-SEGY-KREL-4 EGS-SEMS-KREL-4 EGS-SEGS	Klausur (90 min)	
BA Lehramt ABS/BBS	KathTh-LA-BM2	mündl. Prüfung (15 min)	50530
		Klausur (90 min)	50540
BA Lehramt ABS	KathTh-LA-AM2	mündl. Prüfung (25 min)	51310
BA Kath. Theol. im interdisz. Kontext – KB	BA-KB-AM2	Klausur (90 min)	7710
		mündl. Prüfung (20 min)	7720
BA Kath. Theol. im interdisziplin. Kontext – KB	BA-KB-BM2	mündl. Prüfung (20 min)	7830
BA Kath. Theol. im interdisz. Kontext – EB 70	BA-EB70-AM2	Klausur (90 min)	73510
		mündl. Prüfung (20 min)	73520
BA Kath. Theol. im interdisziplin. Kontext – EB 70/EB 35/ Humanities	BA SLK 2013, Teilfach Katholische Theologie	mündl. Prüfung (30 min)	73521
BA Kath. Theol. im interdisziplin. Kontext – EB 70/EB 35 / Humanities	BA-EB70-BM2 BA-EB35-BM2 BA-Hum-BM2	mündl. Prüfung (20 min)	73830
		BA SLK, Teilfach Katholische Theologie	mündl. Prüfung (30 min)
MA-LA Gym/BBS (MA2)	KathTh-LA-Gym-MA2 KathTh-LA-BBS-MA2	mündl. Prüfung (20 min)	275330
MA-LA Gym/BBS (MA6)	KathTh-LA-Gym-MA6 KathTh-LA-BBS-MA6	mündl. Prüfung (20 min)	398130
		Klausur (90 min)	398120
MA Profilbereich „Religion und Gesellschaft“	PhilP-RG	Klausur I (90 min)	264210
		Klausur Klausur II (90 min)	264220
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA- FaEB-FM2 SLK-MA- FaEB-EFM1 SLK-MA- FaEB-EFM2	Lektüreaufgabe 1 (Klausur 90 min)	

AQua/studium generale/Bürgeruniversität/alte Lehramtsstudiengänge

Tag/Zeit: Fr (2)	Beginn: 05.05.2017	Raum: ABS/E04
----------------------------	------------------------------	-------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Systematische Theologie	
Veranstaltungstitel	Grundlagen der christlichen Dogmatik	
Veranstalter	PD Dr. René Dausner (Lehrstuhlvertreter für Syst. Theologie)	
Veranstaltungstyp	Seminar	2 SWS

Im Seminar werden die Themen der Vorlesung unter anderem durch die Lektüre relevanter Texte aus Geschichte und Gegenwart vertieft. Der gemeinsame Besuch von Vorlesung und Seminar ist nicht notwendig, aber wünschenswert.

Literatur wird im Seminar (bzw. in der Vorlesung) bekannt gegeben.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsexamen (ST2)	PHF-SEGY-KREL-ST2	Seminararbeit I	141710
	PHF-SEBS-KREL-ST2	Seminararbeit II	141120
	PHF-SEMS-KREL-ST2		
	PHF-SEGS-KREL-ST2		
Ergänzungsbereich Staatsexamen	EGS-SEGY-KREL-4 EGS-SEMS-KREL-4 EGS-SEGS	Seminararbeit	
BA Lehramt ABS/BBS	KathTh-LA-BM2	Referat/Essay	50510
		Seminararbeit	50520
		Referat	51320
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext – KB	BA-KB-BM2	Referat	7810
		Seminararbeit	7820
BA Kath. Theol. im interdisziplin. Kontext – EB 70/EB 35/Humanities	BA-EB70-BM2	Referat	73810
	BA-EB35-BM2	Seminararbeit	73820
	BA-Hum-BM2		
MA LA Gym	KathTh-LA-Gym-MA2	Referat	275310
		Seminararbeit	275320
MA LA Gym/BBS	KathTh-LA-Gym-MA6 KathTh-LA-BBS-MA6	Referat	398110
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Kurzüberprüfung (schr.)	
alte Lehramtsstudiengänge			

Tag/Zeit:
Fr (3)

Beginn:
05.05.2017

Raum:
GER/49

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Systematische Theologie	
Veranstaltungstitel	Der Gottesgedanke in der Gegenwartsphilosophie	
Veranstalter	PD Dr. René Dausner (Lehrstuhlvertreter für Syst. Theologie)	
Veranstaltungstyp	Seminar	2 SWS

Wenn es stimmt, dass wir in ‚postfaktischen‘ Zeiten leben, stellt sich die Gottesfrage auf radikale Weise neu. Ist die Suche nach Wahrheit überhaupt noch möglich? Und wenn ja, wie? Um dieser Problematik nachgehen zu können, ist die Theologie, zumal die systematische Theologie bleibend auf die zeitgenössische Philosophie angewiesen. Im Seminar soll daher gemeinsam der Gottesgedanke in der Gegenwartsphilosophie reflektiert werden, um Wege des nachmetaphysischen Denkens für die Theologie auszuloten.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsexamen (ST2)	PHF-SEGY-KREL-ST2 PHF-SEBS-KREL-ST2 PHF-SEMS-KREL-ST2 PHF-SEGS-KREL-ST2	Seminararbeit I	141710
		Seminararbeit II	141120
Ergänzungsbereich Staatsexamen	EGS-SEGY-KREL-4 EGS-SEMS-KREL-4 EGS-SEGS	Seminararbeit	
BA Lehramt ABS/BBS	KathTh-LA-BM2	Referat/Essay	50510
		Seminararbeit	50520
		Referat	51320
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext – KB	BA-KB-BM2	Referat	7810
		Seminararbeit	7820
BA Kath. Theol. im interdisziplin. Kontext – EB 70/EB 35/Humanities	BA-EB70-BM2 BA-EB35-BM2 BA-Hum-BM2	Referat	73810
		Seminararbeit	73820
MA LA Gym	KathTh-LA-Gym-MA2	Referat	275310
		Seminararbeit	275320
MA LA Gym/BBS	KathTh-LA-Gym-MA6 KathTh-LA-BBS-MA6	Referat	398110
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Kurzüberprüfung (schr.)	
alte Lehramtsstudiengänge			

Tag/Zeit: Do (6)	Beginn: 04.05.2017	Raum: ABS/2010
----------------------------	------------------------------	--------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Systematische Theologie	
Veranstaltungstitel	Augustinus: Confessiones (Lektüre)	
Veranstalter	PD Dr. René Dausner (Lehrstuhlvertreter für Syst. Theologie)	
Veranstaltungstyp	Oberseminar (Lektürekurs)	2 SWS

Die Confessiones (Bekenntnisse) gehören nicht nur zu einem der Hauptwerke des Augustinus sondern ebenso zu einem grundlegenden Bestandteil europäischer Kulturgeschichte. Von besonderer Bedeutung sind dabei die zeittheoretischen Überlegungen, die Augustinus im 11. Buch anstellt, sowohl für die Theologie als auch für die Philosophie des 20. und 21. Jahrhunderts.

Literatur

Aurelius Augustinus, Confessiones. Lateinisch/Deutsch. Übers., hrsg. und kommentiert von Kurt Flasch. Stuttgart : Reclam 2009.

Kurt Flasch, Was ist Zeit? Augustinus von Hippo, das XI. Buch der Confessiones. Historisch-philosophische Studie. Text, Übersetzung, Kommentar. Frankfurt a. M. : Klostermann 2004

Norbert Fischer, Aurelius Augustinus, Was ist Zeit? (Confessiones XI ; Bekenntnisse 11) ; Lateinisch-Deutsch. Eingeleitet, übers. und mit Anm. vers. von Norbert Fischer. 2., überarb. Aufl. Hamburg : Meiner, 2009

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsexamen GYM/MS/BBS	PHF-SEGY-KREL-ST2 PHF-SEBS-KREL-ST2 PHF-SEMS-KREL-ST2	Seminararbeit (1)	141110
Staatsexamen GYM/BBS	PHF-SEGY-KREL-ST2 PHF-SEBS-KREL-ST2	Seminararbeit (2)	141120
Staatsexamen MS	PHF-SEMS-KREL-ST2	Referat	141210
Staatsexamen GS	PHF-SEGS-KREL-ST2	Seminararbeit/Portfolio	141710
BA Lehramt ABS/BBS	KathTh-LA-AM2	Referat	51320
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext – KB	BA-KB-AM2	Seminararbeit	7740
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext – EB 70	BA-EB70-AM2	Seminararbeit	73530
		Referat/Seminararbeit	73550
MA2 Lehramt GYM/BBS	KathTh-LA-Gym-MA2 KathTh-LA-BBS-MA2	Seminararbeit	275320
		Referat	275310
MA6 Lehramt GYM/BBS	KathTh-LA-Gym-MA6 KathTh-LA-BBS-MA6	Referat	398110

Tag/Zeit:
Do (7)

Beginn:
04.05.2017

Raum:
wird noch ermittelt, bitte Aushang beachten

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Systematische Theologie	
Veranstaltungstitel	Einführung in die Systematische Theologie	
Veranstalter	Dr. Denis Schmelter	
Veranstaltungstyp	Seminar	2 SWS

Nach einer allgemeinen Vorstellung von Bedeutung und Geschichte, Aufgabe und Methodik der Systematischen Theologie werden ausgewählte Lösungsvorschläge zu exemplarischen Problemstellungen in deren Teildisziplinen (Dogmatik und Fundamentaltheologie) dargelegt und diskutiert. Dieses Seminar deckt den unumgänglichen Baustein „Einführung in die Systematische Theologie“ ab; die Teilnahme ist für alle Theologie Studierenden verpflichtend.

Literatur

Stosch, Klaus von: Einführung in die Systematische Theologie, Paderborn ³2014.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Neues Staatsexamen	PHF-SEGY-KREL-ST1	Seminararbeit	140510
	PHF-SEBS-KREL-ST1		
	PHF-SEMS-KREL-ST1		
	PHF-SEGS-KREL-ST1		
Ergänzungsbereich Staatsexamen	EGS-SEGY-KREL-4	Seminararbeit	
	EGS-SEMS-KREL-4		
	EGS-SEGS		
BA Lehramt ABS/BBS	KathTh-LA-BM2	Referat	50510
		Seminararbeit	50520
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext – KB	BA-KB-BM2	Referat	7810
		Seminararbeit	7820
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext – EB 70/35/Humanities	BA-EB70-BM2 BA-EB35-BM2 BA-Hum-BM2	Referat	73810
		Seminararbeit	73820
MA Profildbereich „Religion und Gesellschaft“	PhilP-RG	Seminararbeit I	264230
		Seminararbeit II	264240
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1	Kurzüberprüfung (schr.)	
	SLK-MA-FaEB-FM2		
alte Lehramtsstudiengänge			

Tag/Zeit:
Do (3)

Beginn:
06.04.2017

Raum:
ABS/216

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE		
	Biblische Theologie		
Veranstaltungstitel	Einführung in die Alttestamentliche Prophetie		
Veranstalter	Prof. Dr. Matthias Klinghardt		
Veranstaltungstyp	Vorlesung	2 SWS	

Frau Prof. Dr. Häusl befindet sich im Forschungsfreisemester.
Die Beschreibung des Lehrangebotes finden Sie auf Seite 14.

Hinweis: Gegenstand der mündlichen Prüfung in den neuen Staatsexamensstudiengängen ist neben dem Inhalt dieser Vorlesung, der Inhalt einer weiteren Vorlesung und eines Seminars (Gym/ BBS) bzw. der Inhalt einer weiteren Vorlesung (MS).

Gegenstand der mündlichen Prüfung im BA Lehramt (ABS und BBS) ist neben dem Inhalt dieser Vorlesung der Inhalt einer zweiten Lehrveranstaltung

Diese mündl. Prüfungen übernimmt Frau Prof. Dr. Maria Häusl selbst.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsexamen GYM, BBS, MS,	PHF-SEGY-KREL-BT2 PHF-SEBS-KREL-BT2 PHF-SEMS-KREL-BT2	mündl. Prüfung (25 min)	140910
Ergänzungsbereich Staatsexamen	EGS-SEMS-KREL-1.4 EGS-SEGY-KREL-1.4 EGS-SEBS-KREL-2 EGS-SEMS-2.3 EGS-SEGY-2.3 EGS-SEBS-2.3 EGS-SEGS	mündl. Prüfung (20min)	<i>Prüfer im SS 17: Prof. Dr. Klinghardt (IETH)</i>
BA Lehramt ABS/BBS (nach Rücksprache)	KathTh-LA-AM1	mündl. Prüfung (25 min)	51110 / 52110
MA Lehramt Gym/BBS	KathTh-LA-MA1	mündl. Prüfung (30 min)	275110
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - KB	BA-KB AM1	mündl. Prüfung (15 min)	7610 <i>Prüfer im SS 17: Prof. Dr. Klinghardt (IETH)</i>
BA EB 70/ EB 35 + BA Humanities, BA SLK Teilf. Kath. Theologie	BA-EB AM1 BA SLK	mündl. Prüfung (15 min)	73410 73411 (SLK neu) <i>Prüfer im SS 17: Prof. Dr. Klinghardt (IETH)</i>
MA Antike Kulturen	AK 4.5.6 (Modul-Auswahl nach Thema)	mündl. Prüfung (20min)	
Profilbereich MA Phil. Fakultät Religion und Gesellschaft Gender und Kultur	(Auswahl nach Thema)	(Klausur 90 min) Essay	
Profilbereich MA Phil. Fakultät FM – Erweiterungswissen FM – Spezialisierungswissen	PhF-MA-FMEW PhF-MA-FMSW	mündl. Prüfung (20min)	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Lektüreaufgabe mündl. Prüfung (20min)	
Die Lehrveranstaltung kann gewählt werden: für Freie Module des Profilbereichs der Masterstudiengänge der Phil. Fak., sofern nicht im BA Kath. Theologie verwendet. für die Ergänzungsbereiche EB Master der Fak. SLK, sofern nicht im BA im 2. Fach Kath. Theologie verwendet. für die Ergänzungsbereiche in den neuen Staatsexamensstudiengängen, sofern nicht im Fach Kath. Religion verwendet.			
Aqua / Studium Generale / Bürgeruni; alte LA-Studiengänge: GS, MS, GYM, BBS			

Tag/Zeit:
Di (2)

Beginn:
04.04.2017

Raum:
u.V. HSZ/103

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Biblische Theologie	
Veranstaltungstitel	Johannesevangelium	
Veranstalter	Prof. Dr. Matthias Klinghardt	
Veranstaltungstyp	Vorlesung	2 SWS

Frau Prof. Dr. Häusl befindet sich im Forschungsfreisemester.
Die Beschreibung des Lehrangebotes finden Sie auf Seite 15.

Hinweis: Gegenstand der mündlichen Prüfung in den neuen Staatsexamensstudiengängen ist neben dem Inhalt dieser Vorlesung, der Inhalt einer weiteren Vorlesung und eines Seminars (Gym/ BBS) bzw. der Inhalt einer weiteren Vorlesung (MS).

Gegenstand der mündlichen Prüfung im BA Lehramt (ABS und BBS) ist neben dem Inhalt dieser Vorlesung der Inhalt einer zweiten Lehrveranstaltung.

Diese mündl. Prüfungen übernimmt Frau Prof. Dr. Maria Häusl selbst.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsexamen GYM, BBS, MS,	PHF-SEGY-KREL-BT2 PHF-SEBS-KREL-BT2 PHF-SEMS-KREL-BT2	mündl. Prüfung (25 min)	140910
Ergänzungsbereich Staatsexamen	EGS-SEMS-KREL-1.4 EGS-SEGY-KREL-1.4 EGS-SEBS-KREL-2 EGS-SEMS-2.3 EGS-SEGY-2.3 EGS-SEBS-2.3 EGS-SEGS	mündl. Prüfung (20min)	<i>Prüfer im SS 17: Prof. Dr. Klinghardt (IETH)</i>
BA Lehramt ABS/BBS (nach Rücksprache)	KathTh-LA-AM1	mündl. Prüfung (25 min)	51110 / 52110
MA Lehramt Gym/BBS	KathTh-LA-MA1	mündl. Prüfung (30 min)	275110
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - KB	BA-KB AM1	mündl. Prüfung (15 min)	7610 <i>Prüfer im SS 17: Prof. Dr. Klinghardt (IETH)</i>
BA EB 70/ EB 35 + BA Humanities, BA SLK Teilf. Kath. Theologie	BA-EB AM1 BA SLK	mündl. Prüfung (15 min)	73410 73411 (SLK neu) <i>Prüfer im SS 17: Prof. Dr. Klinghardt (IETH)</i>
MA Antike Kulturen	AK 4.5.6 (Modul-Auswahl nach Thema)	mündl. Prüfung (20min)	
Profilbereich MA Phil. Fakultät Religion und Gesellschaft Gender und Kultur	(Auswahl nach Thema)	(Klausur 90 min) Essay	
Profilbereich MA Phil. Fakultät FM – Erweiterungswissen FM – Spezialisierungswissen	PhF-MA-FMEW PhF-MA-FMSW	mündl. Prüfung (20min)	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Lektüreaufgabe mündl. Prüfung (20min)	
Die Lehrveranstaltung kann gewählt werden: für Freie Module des Profilbereichs der Masterstudiengänge der Phil. Fak., sofern nicht im BA Kath. Theologie verwendet. für die Ergänzungsbereiche EB Master der Fak. SLK, sofern nicht im BA im 2. Fach Kath. Theologie verwendet. für die Ergänzungsbereiche in den neuen Staatsexamensstudiengängen, sofern nicht im Fach Kath. Religion verwendet.			
Aqua / Studium Generale / Bürgeruni; alte LA-Studiengänge: GS, MS, GYM, BBS			

Tag/Zeit: Mo (2)	Beginn: 03.04.2017	Raum: ABS/E04
----------------------------	------------------------------	-------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Biblische Theologie	
Veranstaltungstitel	Abendmahl im Neuen Testament	
Veranstalter	Prof. Dr. Matthias Klinghardt	
Veranstaltungstyp	Seminar (auch Grundschule)	2 SWS

Frau Prof. Dr. Häusl befindet sich im Forschungsfreiemester.
Die Beschreibung des Lehrangebotes finden Sie auf Seite 17.

Hinweis: Das Seminar kann als Gegenstand der mündlichen Prüfung in den neuen Staatsexamensstudiengängen gewählt werden, sofern nicht die Seminararbeit geschrieben wird. (Gym/ BBS).

Gegenstand der mündlichen Prüfung im BA Lehramt (ABS und BBS) ist neben dem Inhalt dieses Seminars der Inhalt einer zweiten Lehrveranstaltung.

Diese mündl. Prüfungen übernimmt Frau Prof. Dr. Maria Häusl selbst.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsexamen GYM, MS	PHF-SEGY-KREL-BT2 PHF-SEMS-KREL-BT2	Seminararbeit	140920
Staatsexamen GS	PHF-SEGS-KREL-BT2	Seminararbeit	140920
Staatsexamen BBS	PHF-SEBS-KREL-BT2	Seminararbeit	140922
Ergänzungsbereich Staatsexamen	EGS-SEMS-KREL-1.4 EGS-SEGY-KREL-1.4 EGS-SEBS-KREL-2	Seminararbeit, Referat	
BA Lehramt ABS/BBS	KathTh-LA-AM1	Referat (ABS)	51120
		mündl. Prüfung (25 min)	51110 / 52110
MA Lehramt GYM/BBS	KathTh-LA-MA1	Seminararbeit	275120
MA Lehramt GYM/BBS	KathTh-LA-MA6	Referat	398110
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - KB	BA-KB-AM1	Referat	7620
		Seminararbeit	7630
BA EB 70/ EB 35 + BA Humanities, BA SLK Teilf. Kath. Theologie	BA-EB70-AM1 BA-EB35-AM1 BA-Hum-AM1 BA SLK	Referat	73420
		Seminararbeit	73430
MA Antike Kulturen	AK 4.5.6 (Modul-Auswahl nach Thema)	Seminararbeit	
Profilbereich MA Phil. Fakultät Religion und Gesellschaft Gender und Kultur	(Auswahl nach Thema)	Seminararbeit Seminararbeit, Referat	
Profilbereich MA Phil. Fakultät (nur nach Rücksprache) FM – Erweiterungswissen FM – Spezialisierungswissen	PhF-MA-FMEW PhF-MA-FMSW	Seminararbeit	
SLK MA Ergänzungsbereich(nur nach Rücksprache)	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Lektüreaufgabe (Seminararbeit) Kombinierte Aufgabe (Seminararbeit / Referat)	
Die Lehrveranstaltung kann gewählt werden: für Freie Module des Profilbereichs der Masterstudiengänge der Phil. Fak., sofern nicht im BA Kath. Theologie verwendet, für die Ergänzungsbereiche EB Master der Fak. SLK, sofern nicht im BA im 2. Fach Kath. Theologie verwendet. für die Ergänzungsbereiche in den neuen Staatsexamensstudiengängen, sofern nicht im Fach Kath. Religion verwendet. Die Lehrveranstaltung kann gewählt werden:			
alte LA-Studiengänge: GS, MS, GYM, BBS			

Tag/Zeit:
Di (4)

Beginn:
04.04.2017

Raum:
ABS/213

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE		
	Biblische Theologie		
Veranstaltungstitel	Der Text des NT und seine Varianten: Das Lk-Evangelium		
Veranstalter	Prof. Dr. Matthias Klinghardt		
Veranstaltungstyp	Seminar	2 SWS	

Frau Prof. Dr. Häusl befindet sich im Forschungsfreisemester.
Die Beschreibung des Lehrangebotes finden Sie auf Seite 16.

Hinweis: Das Seminar kann als Gegenstand der mündlichen Prüfung in den neuen Staatsexamensstudiengängen gewählt werden, sofern nicht die Seminararbeit geschrieben wird. (Gym/ BBS).

Gegenstand der mündlichen Prüfung im BA Lehramt (ABS und BBS) ist neben dem Inhalt dieses Seminars der Inhalt einer zweiten Lehrveranstaltung.

Diese mündl. Prüfungen übernimmt Frau Prof. Dr. Maria Häusl selbst.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsexamen GYM, MS	PHF-SEGY-KREL-BT2 PHF-SEMS-KREL-BT2	Seminararbeit	140920
Staatsexamen BBS	PHF-SEBS-KREL-BT2	Seminararbeit	140922
Ergänzungsbereich Staatsexamen	EGS-SEMS-KREL-1.4 EGS-SEGY-KREL-1.4 EGS-SEBS-KREL-2	Seminararbeit, Referat	
BA Lehramt ABS/BBS	KathTh-LA-AM1	Referat (ABS)	51120
		mündl. Prüfung (25 min)	51110 / 52110
MA Lehramt GYM/BBS	KathTh-LA-MA1	Seminararbeit	275120
MA Lehramt GYM/BBS	KathTh-LA-MA6	Referat	398110
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - KB	BA-KB-AM1	Referat	7620
		Seminararbeit	7630
BA EB 70/ EB 35 + BA Humanities, BA SLK Teilf. Kath. Theologie	BA-EB70-AM1 BA-EB35-AM1 BA-Hum-AM1 BA SLK	Referat	73420
		Seminararbeit	73430
MA Antike Kulturen	AK 4.5.6 (Modul-Auswahl nach Thema)	Seminararbeit	
Profilbereich MA Phil. Fakultät Religion und Gesellschaft Gender und Kultur	(Auswahl nach Thema)	Seminararbeit Seminararbeit, Referat	
Profilbereich MA Phil. Fakultät (nur nach Rücksprache) FM – Erweiterungswissen FM – Spezialisierungswissen	PhF-MA-FMEW PhF-MA-FMSW	Seminararbeit	
SLK MA Ergänzungsbereich(nur nach Rücksprache)	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Lektüreaufgabe (Seminararbeit) Kombinierte Aufgabe (Seminararbeit / Referat)	
Die Lehrveranstaltung kann gewählt werden: für Freie Module des Profilbereichs der Masterstudiengänge der Phil. Fak., sofern nicht im BA Kath. Theologie verwendet, für die Ergänzungsbereiche EB Master der Fak. SLK, sofern nicht im BA im 2. Fach Kath. Theologie verwendet. für die Ergänzungsbereiche in den neuen Staatsexamensstudiengängen, sofern nicht im Fach Kath. Religion verwendet. Die Lehrveranstaltung kann gewählt werden:			
alte LA-Studiengänge: GS, MS, GYM, BBS			

Tag/Zeit:
Mo (5)

Beginn:
03.04.2017

Raum:
ABS/214

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Biblische Theologie	
Veranstaltungstitel	gender³ – GenderHochDrei revisited Genderwissenschaftliches Lehrprojekt	
Veranstalter	Prof. Dr. Maria Häusl/Prof. Dr. Gudrun Loster-Schneider	
Veranstaltungstyp	Seminar	2 SWS

Hinweis: Das Seminar kann als Gegenstand der mündlichen Prüfung in den neuen Staatsexamensstudiengängen gewählt werden, sofern nicht die Seminararbeit geschrieben wird. (Gym/ BBS).

Gegenstand der mündlichen Prüfung im BA Lehramt (ABS und BBS) ist neben dem Inhalt dieses Seminars der Inhalt einer zweiten Lehrveranstaltung.

Termine Blockveranstaltung

Mi, 03.05.17, ab 5.DS (V + Ü)

Mi, 17.05.17, ab 5.DS (S)

Do, 01.06.17, ab 2. DS (Ü + S)

Do, 29.06.17, ab 2. DS (Ü + S)

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsexamen GYM, MS	PHF-SEGY-KREL-BT2 PHF-SEMS-KREL-BT2	Seminararbeit	140920
Staatsexamen BBS	PHF-SEBS-KREL-BT2	Seminararbeit	140922
Ergänzungsbereich Staatsexamen	EGS-SEMS-KREL-1.4 EGS-SEGY-KREL-1.4 EGS-SEBS-KREL-2	Seminararbeit, Referat	
BA Lehramt ABS/BBS	KathTh-LA-AM1	Referat (ABS)	51120
		mündl. Prüfung (25 min)	51110 / 52110 (laut Mail ZLPA 11.06.15 nicht mehr existent.)
MA Lehramt GYM/BBS	KathTh-LA-MA1	Seminararbeit	275120
MA Lehramt GYM/BBS	KathTh-LA-MA6	Referat	398110
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - KB	BA-KB-AM1	Referat	7620
		Seminararbeit	7630
BA EB 70/ EB 35 + BA Humanities, BA SLK Teilfach. Kath. Theologie	BA-EB70-AM1 BA-EB35-AM1 BA-Hum-AM1 BA SLK	Referat	73420
		Seminararbeit	73430
Profilbereich MA Phil. Fakultät (nur nach Rücksprache) FM – Erweiterungswissen FM – Spezialisierungswissen	PhF-MA-FMEW PhF-MA-FMSW	Seminararbeit	

Tag/Zeit:

Beginn:
ab 03.05.2017

Raum:

**wird noch ermittelt, bitte
Aushang beachten**

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE		
	Biblische Theologie		
Veranstaltungstitel	Methoden der Exegese		
Veranstalter	Prof. Dr. Matthias Klinghardt/A. Zimmermann		
Veranstaltungstyp	Seminar/Proseminar	2 SWS	

Frau Prof. Dr. Häusl befindet sich im Forschungsfreisemester.
Die Beschreibung des Lehrangebotes finden Sie auf Seite 18.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsexamen GYM, BBS, MS, GS	PHF-SEGY-KREL-BT1 PHF-SEBS-KREL-BT1 PHF-SEMS-KREL-BT1 PHF-SEGS-KREL-BT1	Seminararbeit	
BA Kath. Theologie im interdis. Kontext – KB	BA-KB-BM1	Seminararbeit	
BA Lehramt ABS, BBS	KathTh-LA-BM1	Seminararbeit	
BA Kath. Theologie im interdis. Kontext – EB 35/ 70/ BA Humanities, BA SLK Teilf. Kath. Theologie	BA-EB35-BM1 BA-EB70-BM1 BA-Hum-BM1 BA SLK	Seminararbeit	

Tag/Zeit: Mo (4)	Beginn: 03.04.2017	Raum: ABS/E04
----------------------------	------------------------------	-------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Biblische Theologie Lehrauftrag unter Leitung von Prof. Dr. Maria Häußl	
Veranstaltungstitel	Hebraicumskurs Teil 2	
Veranstalter	Daniel J. Naumann	
Veranstaltungstyp	Sprachkurs/Übung	4 SWS

Fortsetzung des zweisemestrigen Kurses Altes Hebräisch mit der Möglichkeit, das Hebraicum als Abiturerergänzungsprüfung abzulegen. Dieser zweite Teil des Sprachkurses wird angeboten für alle Studierenden, die bereits das 1. Semester dieses Kurses belegt haben oder entsprechende Grundkenntnisse der biblisch-hebräischen Grammatik besitzen und ist mit 4 Credits anrechenbar. **Neueinsteiger werden auf das WS 2017/18 verwiesen!** Die wesentlichen Teile der hebräischen Grammatik und die benötigte Lektüre erhalten Sie auf Arbeitsblättern. Für die Ablegung der Hebraicumsprüfung ist ein Wörterbuch erforderlich.

Information zum Hebraicum:

Anmeldung bei der SBA, Regionalstelle Dresden, bis zum **17.7.2017**

● schriftliche Prüfung:

- Termin: 28.8.2017
- Inhalt: angemessene Übersetzung eines mittelschweren erzählenden Textes von ca. 150 Wörtern in 180 min

● mündliche Prüfung:

- Zeitraum: 25.-27.9.2017
- Inhalte: 30 min Vorbereitungszeit, 20 min Prüfung; ca. 30 Wörter; die mündliche Prüfung umfasst die Bereiche Lexik, Morphologie, Syntax, Texterschließung, Textrezeption und -tradition; Sachwissen

Aktuelle Informationen/Änderung: www.althebraisch.de

Kontakt: daniel.naumann@tu-dresden.de

Literaturempfehlung

ERNST: Kurze Grammatik des Biblischen Hebräisch, 4. Auflage

GESENIUS: Hebräisches und Aramäisches Handwörterbuch, 18. Auflage

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
MA Antike Kulturen	AK1	Hebraicum nach Anmeldung möglich	
Profilbereich MA Phil. Fakultät FM – Erweiterungswissen FM – Spezialisierungswissen	PhF-MA-FMEW PhF-MA-FMSW	Hebraicum nach Anmeldung möglich	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Hebraicum nach Anmeldung möglich	
Ergänzungsbereich Staatsexamen	EGS-SEMS-KREL-1.4 EGS-SEGY-KREL-1.4 EGS-SEBS-KREL-2 EGS-SEMS-2.3 EGS-SEGY-2.3 EGS-SEBS-2.3 EGS-SEGS	Hebraicum nach Anmeldung möglich	
Frühstudium		Prüfung auf Anfrage	
AQua		möglich	

Tag/Zeit:
Mi (7+8)

Beginn:
05.04.2017

Raum:
HSZ/204

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Religionspädagogik	
Veranstaltungstitel	Religion lehren und lernen	
Veranstalter	Prof. Dr. Monika Scheidler	
Veranstaltungstyp	Vorlesung	2 SWS

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene lohnt es sich, Religion – und in Deutschland speziell das Christsein – als Form der Lebensgestaltung kennen zu lernen. Ausgehend von Strukturelementen der Didaktik führt die Vorlesung in Grundfragen religiöser Bildung ein und erläutert die spezifischen Profile religiöser Lernprozesse im schulischen Religionsunterricht und der gemeindlichen Katechese. Außerdem werden aktuelle religionsdidaktische Konzeptionen vorgestellt, wobei insbesondere die Möglichkeiten kompetenzorientierten Religionsunterrichts in den Blick kommen. Durch die Mitarbeit in der Vorlesung und den Übungsphasen lernen die Studierenden über religionspädagogische Fragen Auskunft zu geben und in einschlägigen Diskussionen fachlich begründete Positionen zu vertreten.

Literatur

FAINDT, ANDREAS u.a. (Hg.), Kompetenzorientierung im Religionsunterricht, Münster 2009.
 HILGER, GEORG u.a., Religionsdidaktik Grundschule, München 2014.
 HILGER, GEORG u.a., Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf. Neuausgabe, München ⁶2010.
 MENDEL, HANS, Religionsdidaktik kompakt. Für Studium, Prüfung und Beruf, München 2011
 MICHALKE-LEICHT, WOLFGANG, Kompetenzorientiert unterrichten, München 2011.
 OBST, GABRIELE, Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht, Göttingen 2008.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsexamen	PHF-SEGY-KREL-FD1 (oder PT)	mdl. Prüfung (25 min) benotet	148210
	PHF-SEBS-KREL-FD1 (oder PT) PHF-SEMS-KREL-FD1 (oder PT) PHF-SEGS-KREL-FD1 (oder PT)	Teilleistung zum Portfolio des Moduls Praktische Theologie	148920
Ergänzungsbereich Staatsexamen	EGS-SEGY-alle Fächer (außer KR) EGS-SEMS-alle Fächer (") EGS-SEGS-alle Fächer („)	Klausur	
BA Lehramt ABS und BBS	KathTh-LA-BM3	mündl. Prüfung (20 min)	51710
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - KB	BA-KB-BM3	Klausur (120 min)	7321
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - KB	BA-KB-AM3	mündl. Prüfung (20 min)	7930
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - EB 70	BA-EB70-BM3	Klausur (120 min)	73240
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - EB 70	BA-EB70-AM3	mündl. Prüfung (20 min)	73930
BA SLK, Teilfach Katholische Theologie	BA	mündl. Prüfung (30 min)	73931 (neu ab Okt.16)
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - EB 35	BA-EB35-BM3	Klausur (120 min)	73230
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1	Lektürebezogene Aufgabe 1	
		Lektürebezogene Aufgabe 2	
		Kurzüberprüfung (schriftl.)	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM2 (nach Rücksprache mit der Dozentin)	Lektüreaufgabe 1	
		Lektüreaufgabe 2	
AQUA/studium generale/Bürgeruniversität: ja, immer gern!			

Tag/Zeit: Mi (2)	Beginn: 12.04.2017	Raum: wird noch ermittelt, bitte Aushang beachten
----------------------------	------------------------------	---

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Religionspädagogik	
Veranstaltungstitel	Einführung in die Religionspädagogik	
Veranstalter	Prof. Dr. Monika Scheidler	
Veranstaltungstyp	Seminar mit Tutorium	2 SWS + 1 SWS

Glauben lernen – kann man das? Welche Möglichkeiten haben Religionslehrer/innen, Eltern, Mitarbeiter/innen in Gemeinden oder in der Erwachsenenbildung, wenn sie religiöse Lernprozesse anstoßen und begleiten? Welche Möglichkeiten und Grenzen müssen berücksichtigt werden, wenn jemand einerseits sagt: „ich glaub nix – mir fehlt nix“ und andererseits seine Heimat durch einige muslimische Zuwanderer bedroht sieht?

Im Seminar geht es um die Klärung dieser Fragen. Hospitationen im Religionsunterricht (oder in der Katechese) eröffnen den Teilnehmenden Einblick in den religionspädagogischen Praxis-Theorie-Praxis Zirkel. Durch die Mitarbeit im Seminar und das Erstellen eines Hospitationsberichts erwerben die Studierenden religionspädagogische Analysekompetenz und erarbeiten fachlich begründete Vorstellungen von gutem Religionsunterricht/guter Katechese.

Ergänzend zum Seminar ist die **Teilnahme an einem Tutorium obligatorisch**, das die Planung, Durchführung und Reflexion der Hospitationen unterstützt

Literatur

Die für das Seminar relevanten Texte werden im Seminar zur Verfügung gestellt.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsexamen	PHF-SEGY-KREL-PT PHF-SEBS-KREL-PT PHF-SEMS-KREL-PT PHF-SEGS-KREL-PT	Portfolio (unbenotet)	148920
Ergänzungsbereich Staatsexamen	EGS-SEGY-alle Fächer (außer KR) EGS-SEMS-alle Fächer (") EGS-SEGS-alle Fächer (")	Hospitationsbericht	
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - KB	BA-KB-BM3	Hospitationsbericht	7310
BA Lehramt ABS und BBS	KathTh-LA-BM3	Hospitationsbericht	51720
BA Kath. Theologie im interdisc. Kontext - EB 35/70	BA-EB70-BM3 BA-EB35-BM3	Hospitationsbericht / Reflexionsbericht	73210
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1	Lektürebezogene Aufgabe 1	
		Lektürebezogene Aufgabe 2	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM2 (nach Rücksprache mit der Dozentin)	Lektüreaufgabe 1	
		Lektüreaufgabe 2	
MA-Profilbereich „Religion und Gesellschaft“	PhilP-RG (nach Rücksprache mit der Dozentin)	Seminararbeit I	264230
		Seminararbeit II	264240

AQUA/studium generale/Bürgeruniversität: ja, immer gern

Tag/Zeit: Do (4)	Beginn: 06.04.2017	Raum: WEB/122
----------------------------	------------------------------	-------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Religionspädagogik	
Veranstaltungstitel	Luther – ökumenisch sensibel unterrichten	
Veranstalter	Prof. Dr. Monika Scheidler	
Veranstaltungstyp	Seminar	2 SWS

In diesem gemeinsam mit der Professur für Evangelische Religionspädagogik der TU Dresden konfessionell-kooperativ geplanten Seminar geht es darum, wie das Thema „Martin Luther und die Reformation“ ökumenisch sensibel unterrichtet werden kann. Im Reformationsjubiläumjahr werden zu diesem Thema Sachanalysen erarbeitet und didaktische Umsetzungsmöglichkeiten sondiert bis hin zu ökumenisch sensiblen didaktischen Entwürfen, die Schüler/innen der jeweils anderen Konfession einen Lernraum bieten, der vor Marginalisierung ebenso wie vor Vereinnahmung schützt.

Das Seminar findet an ausgewählten Freitagen in der 3. und 4. Doppelstunde statt.

Eine **verpflichtende Blockveranstaltung** findet zu Beginn des Semesters statt: **Samstag, 8.4.2017, 10 - 15 Uhr** in WEB 136 zum Thema „Der Reformation gerecht werden: Ökumenisch für eine solidarische Welt“.

Literatur

Biewald/Husmann (Hg.), Reformation (Themenheft Religion 12), Leipzig 2014.

Fuchs, Ottmar, Die andere Reformation. Ökumenisch für eine solidarische Welt, Würzburg 2016.

Themenheft „Danke, Luther!“ in: Katechetische Blätter 141 (4/2016)

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsexamen	PHF-SEGY-KREL-FD2 PHF-SEBS-KREL-FD2	Teilleistung zum Portfolio im Modul FD2	149110
Staatsexamen	PHF-SEGS-KREL-FD2	Teilleistung zum Portfolio im Modul FD2	149110
Staatsexamen	PHF-SEMS-KREL-FD2	Teilleistung zum Portfolio im Modul FD2	149110
Ergänzungsbereich Staatsexamen	EGS-SEGY-KREL-4 und EREL EGS-SEMS-KREL-4 und EREL EGS-SEGS-KREL 4 und EREL	Portfolio	6635
		Referat	6635
		Seminararbeit	
MA Lehramt GYM / BBS	KathTh-LA-Gym-MA3 KathTh-LA-BBS-MA3	Referat	275510
		Seminararbeit	275520
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-EFM1 / 2 (nach Rücksprache mit der Dozentin)	Kombinierte Arbeit	295320
		Lektüreaufgabe 1	295340
MA-Profilbereich „Religion und Gesellschaft“	Phil-RG (nach Rücksprache mit der Dozentin)	Lektüreaufgabe 2	295350
		Lektüreaufgabe 3	295360
		Seminararbeit I	264230
		Seminararbeit II	264240

Tag/Zeit:
Fr (3 + 4)

Beginn:
07.04.2017

Raum:
ABS/214

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE		
	Religionspädagogik		
Veranstaltungstitel	Schulpraktische Übung (SPÜ) für Kath. Religion		
Veranstalter	Franziska Böhmer/Prof. Dr. Monika Scheidler		
Veranstaltungstyp	Übung mit Schulpraktikum	2 SWS +	15 Std.

Die Schulpraktische Übung gibt Einblick in die Vorbereitung, Durchführung und Reflexion einzelner Unterrichtsstunden im Fach Katholische Religion. Neben einer Einführung in fachdidaktische Aspekte wird die Praxis des Religionsunterrichtes durch Hospitationen und eigene Unterrichtsversuche erkundet.

Konkret wird eine gesamte Unterrichtseinheit geplant und durchgeführt. In einzelnen Schritten werden Lernziele, Teilthemen, Methoden und Medien zur Erarbeitung des Unterrichtsthemas besprochen und für die einzelnen Unterrichtsstunden konkretisiert. Im Anschluss an die Unterrichtsversuche werden diese in der Gruppe reflektiert.

Von den Studierenden wird die regelmäßige Teilnahme an allen Bestandteilen der SPÜ erwartet. Als Prüfungsleistung ist ein dreiteiliges Portfolio anzulegen, dessen Hauptbestandteil ein schriftlicher Unterrichtsentwurf mit Reflexion zu einer selbst gehaltenen Stunde ist.

Die **Teilnehmerzahl ist zunächst auf 5 Studierende beschränkt.**

Anmeldung über das Praktikumsportal.

Beachten Sie bitte, dass sowohl der Wochentag als auch die Unterrichtszeiten zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt werden.

Literatur

GANDLAU, H., Wie Religion unterrichten, München 2011.

LENHARD, H. (Hg.), Arbeitsbuch Religionsunterricht, Gütersloh ³1998.

RENDLE, L. (Hg.), Ganzheitliche Methoden im Religionsunterricht, München 2007.

SCHMID, H., Die Kunst des Unterrichtens. Ein praktischer Leitfaden für den Religionsunterricht, aktualisierte Neuaufl., München 2012.

Ders., Unterrichtsvorbereitung – eine Kunst. Ein Leitfaden für den Religionsunterricht, München 2008.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsexamen	PHF-SEGY-KREL-FD1	Portfolio zum Modul FD1	148220
	PHF-SEBS-KREL-FD1		
	PHF-SEMS-KREL-FD1		
	PHF-SEGS-KREL-FD1		
BA Lehramt ABS/BBS	KathTh-LA-AM3	Portfolio zum Modul FD1	51520
alte LA-Studiengänge			

Tag/Zeit: n.V.	Beginn: bitte Aushang beachten	Raum: WEB/8a
--------------------------	--	------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE Religionspädagogik	
Veranstaltungstitel	Fachpraktikum Kath. Religion	
Veranstalter	Prof. Dr. Monika Scheidler	
Veranstaltungstyp	Übung mit Schulpraktikum	1 SWS

Die Übung dient der Vorbereitung, Begleitung und Reflexion des Schul- bzw. Fachpraktikums Katholische Religion im September 2017 Insbesondere werden die Planung, Durchführung und Auswertung eines Praxisforschungsprojekts zum Religionsunterricht begleitet.

Anmeldung bis 15.4.17 im Sekretariat IKTh (WEB/10)

Literatur

AEPPLI, J. u.a. (Hg.), Empirisches wissenschaftliches Arbeiten. Ein Studienbuch für die Bildungswissenschaften, Bad Heilbrunn 2010, 160-217.

BÖHMANN, M./SCHÄFER-MUNRO, R., Kursbuch Schulpraktikum, Weinheim 2001.

ENGLERT, R., Die Diskussion über Unterrichtsqualität – und was die Religionsdidaktik daraus lernen könnte, in: Bizer, C. u.a. (Hg.), Was ist guter Religionsunterricht?, Neukirchen 2006, 52-64.

Zimmermann, M./Lenhard, H., Praxissemester Religion, Göttingen 2015.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsexamen GS, GYM, BBS	PHF-SEGS-KREL-FD2 PHF-SEGY-KREL-FD2 PHF-SEBS-KREL-FD2	Portfolio zum Modul FD2 (Teilleistung)	149110
Staatsexamen MS	PHF-SEMS-KREL-FD2	Portfolio zum Modul FD2 (Teilleistung)	149110
MA Lehramt GYM	KathTh-LA-Gym-MA5	Portfolio	275910
MA Lehramt BBS	KathTh-LA-BBS-MA5	Portfolio	275910
alte LA-Studiengänge: GS, MS, GYM, BBS			

Tag/Zeit: n.V.	Beginn: E-Mails und Aushang beachten	Raum: WEB/25a
--------------------------	--	-------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Religionspädagogik	
Veranstaltungstitel	Religionspädagogische Forschungswerkstatt	
Veranstalter	Prof. Dr. Monika Scheidler	
Veranstaltungstyp	Seminar/Kolloquium	1 SWS

Dieses Kolloquium dient einerseits der Präsentation und Diskussion aktueller religionspädagogischer Projekte von Studierenden, die in der Praktischen Theologie/Religionspädagogik eine wissenschaftliche Arbeit schreiben, und andererseits der Vorbereitung auf die mündliche Abschlussprüfung in Religionspädagogik/Fachdidaktik.

Anmeldung bis 15.4.17 im Sekretariat IKTh (WEB/10)

Literatur

ENGLERT, R., Wissenschaftstheorie und Religionspädagogik, in: ZIEBERTZ, H.-G./SIMON, W. (Hg.), Bilanz der Religionspädagogik, Düsseldorf 1995, S. 147-174.

ESSELBORN-KRUMBIEGEL, H., Von der Idee zum Text. Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben, Weinheim 2002.

HASLINGER, H. u.a., Praktische Theologie - eine Begriffsbestimmung in Thesen, in: DERS. u.a. (Hg.), Handbuch Praktische Theologie, Bd. 1, Mainz 1999, 386-397.

MENDL, H., Religionsdidaktik kompakt, München 2011.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsexamen: GS, MS, GYM, BBS		Examensarbeit Mdl. Staatsexamen	
BA Lehramt ABS		BA-Arbeit	
BA Lehramt BBS		BA-Arbeit	
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext		BA-Arbeit	
MA Lehramt GYM		MA-Arbeit	
MA Lehramt BBS		MA-Arbeit	
alte LA-Studiengänge: GS, MS, GYM, BBS		Examensarbeit Mdl. Staatsexamen	

Tag/Zeit: n.V.	Beginn: E-Mails und Aushang beachten	Raum: WEB/25a
--------------------------	--	-------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Kirchengeschichte	
Veranstaltungstitel	Geschichte der Frauen in der Kirche	
Veranstalter	Prof. Dr. Hildegard König	
Veranstaltungstyp	Vorlesung	2 SWS

„Es gibt nicht mehr Juden und Griechen, nicht Sklaven und Freie, nicht Mann und Frau; denn ihr alle seid «einer» in Christus Jesus“. Die in Gal 3,28 angesprochene Überwindung von sozialen Segregationen, die für die mediterranen Gesellschaften der Antike galten, durch die Gemeinschaft in Christus, bleibt bis heute, was die Stellung der Frauen in der Kirche betrifft, utopisch. Die Vorlesung fragt nach den Ursachen und Auswirkungen von Geschlechterdifferenz in den sich entwickelnden Kirchen, den Formen ihrer Behauptung in innerkirchlichen Diskursen und den offenen wie subversiven Strategien ihrer Überwindung. Dabei wird ein multiperspektivischer Zugang zu einem Problem gesucht, das bis heute nicht gelöst ist.

Diese Veranstaltung ist obligatorisch für Studierende des Moduls AM4/KG2

Literatur zum Einstieg

Jensen, Anne, Gottes selbstbewusste Töchter. Frauenemanzipation im frühen Christentum? Münster, 2. Auflage 2003

Eckholt, Margit, Ohne die Frauen ist keine Kirche zu machen - Der Aufbruch des Konzils und die Zeichen der Zeit. Ostfildern 2012

Marias Töchter. Die Kirche und die Frauen. Herder Korrespondenz Spezial 1 (2016)

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsexamen GY, BS, MS	PHF-SEGY-KREL-KG2 PHF-SEBS-KREL-KG2 PHF-SEMS-KREL-KG2	mündl. Prüfung (25 min)	141310
Staatsexamen GS	PHF-SEGS-KREL-KG2	mündl. Prüfung (25 min)	141920
Ergänzungsbereich Staatsexamen	EGS-SEMS-KREL-1.4 EGS-SEGY-KREL-1.4 EGS-SEBS-KREL-2 EGS-SEMS-2.3 EGS-SEGY-2.3 EGS-SEBS-2.3 EGS-SEGS	Lektüreaufgabe (mündliche Prüfung 20 min.)	
BA Lehramt ABS, BBS	KathTh-LA-AM4	mündl. Prüfung (20 min)	51910
MA Antike Kulturen	AK 4 AK 5 AK 6	mündl. Prüfung (20 min)	211620 211820 212020
Profilbereich MA Phil. Fakultät „Religion und Gesellschaft“	PhilP-RG	Seminararbeit I	264230
		Seminararbeit II	264240
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Lektüreaufgabe (mündl. Prüfung 20 min)	
Die Lehrveranstaltung kann gewählt werden: für Freie Module des Profilbereichs der Masterstudiengänge der Phil. Fak., sofern nicht im BA Kath. Theologie verwendet. für die Ergänzungsbereiche EB Master der Fak. SLK, sofern nicht im BA im 2. Fach Kath. Theologie verwendet. für die Ergänzungsbereiche in den neuen Staatsexamensstudiengängen, sofern nicht im Fach Kath. Religion verwendet.			
LA-Studiengänge: GS, MS, GYM, BBS			
AQua/studium generale/Bürgeruniversität			

Tag/Zeit: Do (2)	Beginn: 13.04.2017	Raum: ABS/214
----------------------------	------------------------------	-------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE		
	Kirchengeschichte		
Veranstaltungstitel	Christentum und Islam: die Anfänge einer spannungsreichen Beziehung		
Veranstalter	Prof. Dr. Hildegard König		
Veranstaltungstyp	Seminar	2 SWS	

Als im frühen 7. Jahrhundert der Islam als neue Religion in die Geschichte eintrat, hatte sich das Christentum in einem langen Prozess in unterschiedliche Theologien und Kirchen ausdifferenziert. Diese standen in Konkurrenz zueinander und versuchten durchaus auch gewaltförmig ihren Wahrheitsanspruch durchzusetzen. Der Islam, dessen frühe Zeugnisse eine Relationalität zu Judentum und Christentum belegen, besaß von daher eine hohe Anschlussfähigkeit, die wesentlich zum Erfolg dieser neuen monotheistischen Religion beitrug.

Das Seminar geht den historischen Entstehungsbedingungen des Islam nach und der Entwicklung der Beziehungen zwischen Islam und Christentum in der Zeit der ersten islamischen Expansion. Es schaut aber auch auf die weiterführenden Entwicklungen, auf die Geschichte von Abgrenzung und Annäherung, und fragt, was diese zu einem interreligiösen Austausch heute beitragen kann.

Diese Veranstaltung ist obligatorisch für Studierende des Moduls BM4/KG1.

Literatur zum Einstieg

- Lutz Berger, Die Entstehung des Islam. Die ersten Jahrhunderte. München 2016.
- Angelika Neuwirth, Der Koran als Text der Spätantike. Ein europäischer Zugang. Berlin 2010.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsexamen	PHF-SEGY-KREL-KG1 PHF-SEBS-KREL-KG1 PHF-SEMS-KREL-KG1 PHF-SEGS-KREL-KG1	Seminararbeit	140710
Ergänzungsbereich Staatsexamen	EGS-SEMS-KREL-1.4 EGS-SEGY-KREL-1.4 EGS-SEBS-KREL-2 EGS-SEMS-2.3 EGS-SEGY-2.3 EGS-SEBS-2.3 EGS-SEGS	Lektüreaufgabe (Referat 45 min.)	
BA Lehramt ABS, BBS	KathTh-LA-BM4	Referat / Protokoll	50920
		Seminararbeit	50930
		Referat	51920
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - KB	BA-KB-BM4	Referat / Protokoll / mündl. Gruppenprüfung	7440
		Seminararbeit	7420
BA EB 70/ EB 35 + BA Humanities	BA-EB70-BM4 BA-EB35-BM4 BA-Hum-BM4	Referat / Protokoll / mündl. Gruppenprüfung	73330
		Seminararbeit	73320
MA Antike Kulturen	AK 3 AK 4 AK 5 AK 6	Seminararbeit	211410 211610 211810 212010
Profilbereich MA Phil. Fakultät „Gender und Kultur“	PhilP-GK	Referat	261230
Profilbereich MA Phil. Fakultät „Religion und Gesellschaft“	PhilP-RG	Seminararbeit I	264230
		Seminararbeit II	264240
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Lektüreaufgabe (Referat 45 min.)	
Die Lehrveranstaltung kann gewählt werden: für Freie Module des Profilbereichs der Masterstudiengänge der Phil. Fak., sofern nicht im BA Kath. Theologie verwendet. für die Ergänzungsbereiche EB Master der Fak. SLK, sofern nicht im BA im 2. Fach Kath. Theologie verwendet. für die Ergänzungsbereiche in den neuen Staatsexamensstudiengängen, sofern nicht im Fach Kath. Religion verwendet.			
LA-Studiengänge: GS, MS, GYM, BBS			
AQua/studium generale/Bürgeruniversität			

Tag/Zeit:
Mi (5)

Beginn:
12.04.2017

Raum:
WEB/30

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Kirchengeschichte	
Veranstaltungstitel	Tschechische Kirchen in der Zeit der politischen Transformation	
Veranstalter	Prof. Dr. Hildegard König	
Veranstaltungstyp	Seminar/Übung	2 SWS

In der marxistisch-leninistischen Theorie sozialistischer Staaten galten Religionen und Kirchen als Störfaktoren und Hindernisse für die gesellschaftliche Entwicklung. Dies führte in der DDR zu einer Einschränkung der ursprünglich durch die Verfassung garantierten Religionsfreiheit. Restriktionen und Diffamierungen gehörten zur Alltagserfahrung; mit Infiltration und Bespitzelung mussten kirchliche Gruppen stets rechnen. Gleichwohl kam es im Lauf der Zeit zu einem mehr oder weniger distanzierenden, aber doch für beide Seiten nützlichen Modus vivendi.

Anders war die Lage im sozialistischen Nachbarland Tschechoslowakei. Dort waren die Repressionen gegenüber Christen wesentlich härter. Im Jahr 1949 beschloss das kommunistische Regime eine destruktive Politik gegenüber den Kirchen. Ziel war ihre Isolation und substantielle Schwächung und die völlige Kontrolle über diejenigen Reste religiösen Lebens, die der Staat zuließ. Dies führte dazu, dass sich im Untergrund heterogene kirchliche Strukturen bildeten, die sich kommunikativ und kooperativ vernetzten. Ihre Vitalität verloren sie allerdings, als sich die Notwendigkeit der Klandestinität mit dem Zusammenbruch des totalitären Regimes erübrigte.

Das Seminar ist Teil des Moduls AM4/KG2.

Literatur zum Einstieg

Veen, Hans-Joachim (Hg.), Kirche und Revolution: das Christentum in Ostmitteleuropa vor und nach 1989; Köln; Weimar; Wien: 2009.

Kaiserová Kristina (Hg.) Religion und Nation: Tschechen, Deutsche und Slowaken im 20. Jahrhundert, Essen, 2015.

König, Hildegard, Gender, Kirche, Gesellschaft – Strategien der Marginalisierung und Exklusion von Frauen in der Darstellung und Deutung kirchlicher Zeitgeschichte; in: M. Eckholt, Gender studieren; Ostfildern 2017, 73-103.

Studiengang	Modul	Studiengang	Modul
Staatsexamen LA GYM, MS	PHF-SEGY-KREL-KG2	Seminararbeit (benotet)	141320
	PHF-SEBS-KREL-KG2	Protokoll (benotet)	141330
	PHF-SEMS-KREL-KG2	Seminararbeit (benotet)	141320
	PHF-SEGS-KREL-KG2	Referat	141910
BA Lehramt ABS, BBS	KathTh-LA-AM4	Referat	51920
MA LA Gym/BBS	KathTh-LA-Gym-MA4 KathTh-LA-BBS-MA4	Präsentation	275710
		Bericht	275720
MA Antike Kulturen	AK3 AK4 AK5 AK6	Seminararbeit	211410 211610 211810 212010
Profilbereich MA Phil. Fakultät „Gender und Kultur“	PhilP-GK	Referat	261230
Profilbereich MA Phil. Fakultät „Religion und Gesellschaft“	PhilP-RG	Seminararbeit I	264230
		Seminararbeit II	264240
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Lektüreaufgabe (Referat 45 min.)	
Ergänzungsbereich Staatsexamen	EGS-SEMS-KREL-1.4 EGS-SEGY-KREL-1.4 EGS-SEBS-KREL-2 EGS-SEMS-2.3 EGS-SEGY-2.3 EGS-SEBS-2.3 EGS-SEGS		
Die Lehrveranstaltung kann gewählt werden: für Freie Module des Profilbereichs der Masterstudiengänge der Phil. Fak., sofern nicht im BA Kath. Theologie verwendet. für die Ergänzungsbereiche EB Master der Fak. SLK, sofern nicht im BA im 2. Fach Kath. Theologie verwendet. für die Ergänzungsbereiche in den neuen Staatsexamensstudiengängen, sofern nicht im Fach Kath. Religion verwendet.			
LA-Studiengänge: GS, MS, GYM, BBS			
AQua/studium generale/Bürgeruniversität			

Tag/Zeit:
Do (4+5) vierzehntägig

Beginn:
06.04.2017

Raum:
**ABS/2010 (Zuweisung nur für
4. DS per 31.03.17)**

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE		
	Kirchengeschichte		
Veranstungstitel	Zeitgeschichtliche Forschungswerkstatt:		
Veranstalter	Prof. Dr. Hildegard König		
Veranstaltungstyp	Übung/Werkstatt	2 SWS	

Dieses Seminar befasst sich mit genderanalytischen Fragen der Kirchengeschichte. Gelesen und diskutiert werden theoretische Texte, aber auch aktuelle Erträge zur Genderforschung in der Geschichtswissenschaft. Außerdem bietet die Lehrveranstaltung denjenigen Studierenden, die mit ihrer Abschlussarbeit befasst sind, die Möglichkeit, ihre eigenen Projekte vorzustellen und zu diskutieren, und zwar unabhängig davon, ob sie eine genderanalytische Fragestellung haben oder nicht.

Das Seminar richtet sich an Studierende des KG2-Moduls und der MA-Studiengänge, andere Interessierte sind ebenfalls willkommen.

Anmeldung ist erforderlich per email: hildegard.koenig@tu-dresden.de

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsexamen LA GYM, MS	PHF-SEGY-KREL-KG2 PHF-SEBS-KREL-KG2	Seminararbeit (benotet)	141320
		Protokoll (benotet)	141330
	PHF-SEMS-KREL-KG2 PHF-SEGS-KREL-KG2	Seminararbeit (benotet)	141320
		Referat	141910
BA Lehramt ABS, BBS MA-LA Gym/BBS	KathTh-LA-AM4 KathTh-LA-Gym-MA4 KathTh-LA-BBS-MA4	Referat	51920
		Präsentation	275710
Profilbereich MA Phil. Fakultät „Gender und Kultur“	PhilP-GK	Referat	261230
Profilbereich MA Phil. Fakultät „Religion und Gesellschaft“	PhilP-RG	Seminararbeit I	264230
		Seminararbeit II	264240
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Lektüreaufgabe (Referat 45 min.)	
Ergänzungsbereich Staatsexamen	EGS-SEMS-KREL-1.4 EGS-SEGY-KREL-1.4 EGS-SEBS-KREL-2 EGS-SEMS-2.3 EGS-SEGY-2.3 EGS-SEBS-2.3 EGS-SEGS	Lektüreaufgabe (Referat 45 min.)	über ZLSB Katalog für Ergänzungsstudien
Die Lehrveranstaltung kann gewählt werden:			
- für Freie Module des Profilbereichs der Masterstudiengänge der Phil. Fak., sofern nicht im BA Kath. Theologie verwendet.			
- für die Ergänzungsbereiche EB Master der Fak. SLK, sofern nicht im BA im 2. Fach Kath. Theologie verwendet.			
- für die Ergänzungsbereiche in den neuen Staatsexamensstudiengängen, sofern nicht im Fach Kath. Religion verwendet.			
LA-Studiengänge: GS, MS, GYM, BBS			

Tag/Zeit: Do (5+6)	Beginn: 13.04.2017, weitere Termine n. V.	Raum: WEB/217 (5.DS) ABS/2013 (6.DS)
------------------------------	---	--

Mentorat

Das Mentorat ist eine vom Bistum Dresden-Meißen angebotene **Studienbegleitung für Studierende der katholischen Theologie** an der TU Dresden. Es richtet sich insbesondere an Studierende, die das Ziel haben, **Religionslehrer/in** zu werden.

Als künftige Religionslehrer/innen werden Sie für Schüler/innen, aber auch für Eltern und Lehrerkolleg/innen wichtige Ansprechpartner für Glaubens- und Lebensfragen sein. Durch die „Missio canonica“, die Beauftragung zur Erteilung des Religionsunterrichtes durch den zuständigen Diözesanbischof, werden Sie von der Kirche gesandt, Zeuginnen und Zeugen des Glaubens in der Schule und Brückenbauer zwischen Kirche und Schule zu sein.

Das ist ein wertvoller und mitunter auch anspruchsvoller Auftrag. Neben Ihrer theologischen und pädagogischen Qualifizierung ist es daher wichtig, dass Sie als künftige Religionslehrer/innen auch Ihren **persönlichen Glauben** vertiefen und mit anderen darüber ins Gespräch kommen können. Dazu bietet Ihnen das Mentorat Angebote mit folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:

1. Glaube und Spiritualität
2. Persönliche Lebenssituation, Berufsmotivation und -entscheidung
3. Verortung im kirchlichen Leben

Verbindliche Elemente

- Einführungsveranstaltung/Missio Canonica-Informationsveranstaltung im Rahmen des Theologischen Grundkurses
- Orientierungsgespräch mit dem Mentor (im ersten Studienjahr)
- Kirchenpraktisches Engagement
- Abschlussgespräch mit dem Mentor

Diese Elemente müssen bei der Beantragung der kirchlichen Unterrichtserlaubnis bzw. der „Missio canonica“ durch Vorlage des „**Studienbegleitbriefes**“ nachgewiesen werden.

Die verbindlichen Angebote des Mentorats werden als unbedingt notwendig für die persönliche und spirituelle Entwicklung gewertet und gelten deshalb als verpflichtend. Zugleich wird davon ausgegangen, dass Studierende von sich aus daran interessiert sind, ihr Leben im Glauben aktiv zu vertiefen und menschlich zu reifen.

Mentoratsordnung und Studienbegleitbrief erhalten Sie im Rahmen des Theologischen Grundkurses oder vom Mentor.

Offene Angebote

- Persönliche Gespräche mit dem Mentor (Kontakt zur Terminvereinbarung s.u.)
- Mentoratsabende (Termine, Ort und Themen siehe Aushang am Institut für Kath. Theologie. Themenwünsche und Vorschläge sind erwünscht !)
- Spiritualitätskurs (Termine, Ort und Themen siehe Aushang am Institut)

Mentor:

Pfr. i.R. Norbert Mothes

Tel.: (0351) 336 4769

Norbert.Mothes@ordinariat-dresden.de

KATHOLISCHE STUDENTENGEMEINDE THOMAS VON AQUIN ZU DRESDEN



Zentraler Anlaufpunkt: Eisenstückstraße 27, 01069 Dresden,
Telefon 03 51/4 71 97 31

MüsLi (Musikalisch-Literarischer Abend)

Mit Begrüßung neuer Menschen
Mo., 03.04.2017, 20 Uhr in St. Paulus,
Bernhardstr. 42, 01069 Dresden

Gemeindeabend

immer montags:

- 19 Uhr Gottesdienst,
 - 20 Uhr Vortrag in St. Paulus
- anschließend gemütliches Beisammensein

Buntes Neuen-Wochenende

21.04. – 23.04.2017

Wir laden alle Interessierten zu unserem Neuen-Wochenende im KSG-Haus „St. Pauli-Stift“ in Struppen am Rand der Sächsischen Schweiz ein. Wer die KSG und die KSGler gerne kennenlernen möchte, ist hier genau richtig.

Anmeldungen sind in der KSG-Wohnung oder über

sprecherrunde@ksg-dresden.de

möglich.

92. Patronatsfest

07. – 09.07.2017

„Damit sie eins sind...“

Freitag: Eröffnungsgottesdienst und Kabarett

Samstag: Festakademie mit Ball

Sonntag: Festgottesdienst, Philisterkaffee, Sportturnier

Zeiten und Orte werden rechtzeitig bekannt gegeben.

www.ksg-dresden.de

www.facebook.com/KSG.Dresden

t.me/ksgdresden

Studentenpfarrer: Michael Beschorner SJ

Eisenstückstraße 27, 01069 Dresden, Telefon: 03 51/ 4 71 97 31
für jede(n) jederzeit zu sprechen, besser aber nach Vereinbarung



dkv – Fachverband für religiöse Bildung und Erziehung

Das Studium nähert sich dem Ende. Wie geht es weiter?

Eine gute Möglichkeit, gemeinsam weiter Theologie zu treiben und im fachlichen Austausch zu bleiben, bietet der **Diözesanverband Dresden-Meißen des Deutschen Katecheten-Vereins** (dkv).

Der dkv als bundesweiter Fachverband für religiöse Bildung und Erziehung hat das Ziel einer zeitgemäßen und lebensnahen Verkündigung des christlichen Glaubens. Das geschieht auf verschiedenen Ebenen durch die stete Auseinandersetzung mit aktuellen Problemen in Theologie, Kirche und Gesellschaft. Religionspädagogen werden durch ein umfangreiches Materialangebot für die Praxis unterstützt.

Unser Diözesanverband trifft sich regelmäßig zu Abendrunden, an dem vor allem theologische Themen, aber auch Literatur und aktuelle Herausforderungen eine Rolle spielen. Wir freuen uns jederzeit über neue Interessenten und laden herzlich dazu ein!

Zwei von der Staatlichen Bildungsagentur anerkannte Fortbildungen finden jährlich statt: ein **Studentag am Buß- und Bettag** mit anschließender Mitgliederversammlung und ein **Fortbildungswochenende im Frühsommer**.

So laden wir ein zum

Fortbildungswochenende 18. bis 21. Mai 2017
„Marginalisierungsprozesse in der jüngsten Zeitgeschichte:
Wahrnehmung und Deutung der Rolle der Kirchen am Ende der DDR“

Referenten: Prof. Dr. Hildegard König und Prof. Dr. Gerhard Lindemann

Ort: Kloster Wechselburg

Wer regelmäßig über die monatlichen Treffen informiert werden möchte, kann in den E-Mail-Verteiler aufgenommen werden.

Dazu und bei weiterem Informationsbedarf wenden Sie sich bitte an:

Markus Wiegel unter: dkv.dresden@katecheten-verein.de.

Ansprechpartner am Institut ist Frau Prof. Dr. Scheidler
(Tel. 4 63-3 33 00, Monika.Scheidler@tu-dresden.de).



Über aktuelle Fragen diskutieren und denkend neue Horizonte öffnen? Das geht nicht nur in der Uni! Die Katholische Akademie des Bistums Dresden-Meißen lädt Dich ein, über den Alltag hinaus mit wissenschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Fragestellungen unserer Gegenwart nachzudenken.

Als Katholische Akademie des Bistums Dresden-Meißen bieten wir mit unseren lokalen Foren schwerpunktmäßig Veranstaltungen im Herzen der vier Universitätsstädte Sachsens an: Agricolaforum Chemnitz, Kathedralforum Dresden, Novalisforum Freiberg und Leibnizforum Leipzig.

Das gedruckte Programmheft mit allen Veranstaltungen und weiteren Informationen schicken wir Dir gern kostenfrei zu.



@lebendig_akademisch



facebook.com/KatholischeAkademieDresden

www.katholische-akademie-dresden.de